

Hebbel, Friedrich: Alchimist und Papst (1838)

1 Endlich hat er's entdeckt, das rings ersehnte Geheimniß,
2 Gold zu machen, dem Papst bringt er das krause Recept.
3 Doch der bedächtige Greis lös't lächelnd den Säckel vom Gürtel,
4 Leert ihn und reicht ihn und spricht: nimm dir denn, was dir noch fehlt!

(Textopus: Alchimist und Papst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34202>)